

# Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

### Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z.B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 9 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot
Name	Seniorenresidenz Lichtenau
Anschrift	Ortbergstraße 40, 33165 Lichtenau
Telefonnummer	05295/9863-330
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	https://seniorenresidenz-lichtenau.de, info@seniorenresidenz-lichtenau.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Stationäre Pflege
Kapazität	62 Nutzerplätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	06.07.2023 und 07.07.2023

# Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am
1. Privatbereich			$\boxtimes$			-
(Badezimmer/Zimmergrößen)						
2. Ausreichendes Angebot						-
von Einzelzimmern						
3. Gemeinschaftsräume			$\boxtimes$			-
4. Technische Installationen						-
(Radio, Fernsehen, Telefon,						
Internet)						
5. Notrufanlagen			$\boxtimes$			-

## Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung			$\boxtimes$			-
7. Wäsche- und Hausreinigung						-

## Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf						-
<ol><li>9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität</li></ol>						-
<ul><li>10. Achtung und</li><li>Gestaltung der</li><li>Privatsphäre</li></ul>						-

## Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot						-
12. Beschwerde- management						-

# Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
<ul><li>13. Beachtung der</li><li>Mitwirkungs- und</li><li>Mitbestimmungsrechte</li></ul>						-

# Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten						-
15. Ausreichende Personalausstattung						-
16. Fachkraftquote			$\boxtimes$			-
17. Fort- und Weiterbildung						

# Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität						-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung						-
20. Umgang mit Arzneimitteln				$\boxtimes$		-
21. Dokumentation						-
22. Hygieneanforderungen						-
23. Organisation der ärztlichen Betreuung						-

# Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit			$\boxtimes$			-
25. Konzept zur						-
Vermeidung						
26. Dokumentation				$\boxtimes$		-

## Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz			$\boxtimes$			-
28. Dokumentation	$\boxtimes$					-

#### Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	
	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	
	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	
	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	

#### Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Die Einrichtung betreibt ein Qualitätsmanagement, welches den gesetzlichen Anforderungen des WTG entspricht. Die Rechte der hilfe- und pflegebedürftigen Menschen finden sich in den Konzepten/Unterlagen des Qualitätsmanagements (QM) wieder. Die Einrichtung hält die an der Zielgruppe orientierte personelle Ausstattung zur Erfüllung der vereinbarten Leistungen in der Pflege überwiegend vor. Insgesamt besteht ein dezenter Überhang von 0,06 VK Pflegefachkräften und ein Defizit von 0,59 VK Pflegehilfskräften. Im Sozialen Dienst besteht ein Überhang von 0,64 VK und in der zusätzlichen Betreuung ein Defizit von 1,55 VK. Die Besetzung der Dienste in den Monaten Mai 2023 und Juni 2023 entspricht nicht immer dem Pflege- und Betreuungsbedarf der Nutzenden.

Die Stelle der Einrichtungsleitung und der Pflegedienstleitung erfolgen durch Interimsleiter der Leistungsanbieterin.

Die Einrichtung verfügt über ein Fort- und Weiterbildungskonzept, welches überwiegend umgesetzt wird. Die persönliche Eignung der Leitungskräfte und Beschäftigten wird bei Einstellung und nach spätestens 5 Jahren durch Vorlage eines Führungszeugnisses festgestellt.

Die Einrichtung ist barrierefrei gestaltet und verfügt über für Rollstuhlfahrer geeignete Aufzüge und Toiletten. Ein Raucherraum ist vorhanden. Internetanschluss ist derzeit noch in den Zimmern über die Telefonanlage möglich, in den Gemeinschaftsräumen gibt es noch keinen Internetzugang.

Das hauswirtschaftliche Konzept basiert auf der Förderung der Eigenständigkeit der Nutzenden und umfasst die Vor- und Zubereitung der Mahlzeiten, die hauswirtschaftlichen Tätigkeiten bei der Reinigung der Zimmer sowie die Wäscheversorgung. Die Medikamentenversorgung erfolgt überwiegend nicht sachgerecht, die Protokollierung der Kühlschranktemperatur war lückenhaft. Derzeit werden bei fünf Personen freiheitsentziehende Maßnahmen angewandt. Die Beschlüsse lagen vor. Die freiheitsentziehenden Maßnahmen werden teilweise lückenhaft dokumentiert.

Weiterhin besteht Verbesserungspotential hinsichtlich der Maßnahmenplanung und Durchführung über ein regelhaftes Angebot zu Aufenthalten im Freien.

Die Einrichtung stellt Informationen über das Leistungsangebot im Internet, über Flyer, in der Hauszeitung oder durch ein persönliches Gespräch sicher. Der letzte Prüfbericht der WTG-Behörde hing in der Einrichtung nicht aus.

Die Mitbestimmungsrechte werden durch einen Beirat sichergestellt. Das Beschwerdemanagement entspricht den rechtlichen Vorgaben. Im Jahr 2023 wurde noch keine Beschwerde erfasst.